

Beschlussvorlage

Nr. ATU/019/2016

Aktenzeichen	797.111	Datum: 29.08.2016
Federführendes Amt	Amt für Infrastruktur	
Amtsleiter/in	Bernd Kippenhan	Tel.: 07261 404-214

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Ausschuss für Technik und Umwelt	Entscheidung	13.09.2016	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Park und Ride Anlagen in Hoffenheim und Reihen hier: Vergabe von Bauleistungen

Vorschlag / Ergebnis:

1. Der Ausschuss für Technik und Umwelt vergibt die Straßenbauarbeiten (LOS 1) für die P & R Anlage in Hoffenheim an die Firma Klaus Reimold GmbH, Gemmingen.

Die Auftragssumme beträgt 292.572,51 € brutto.

2. Der Ausschuss für Technik und Umwelt vergibt die Straßenbauarbeiten (LOS 2) für die P & R Anlage in Reihen an die ARGE Demirbas/ Eckart aus Haßmersheim.

Die Auftragssumme beträgt 91.307,33 € brutto.

Finanzielle Auswirkungen:

P&R Anlage Hoffenheim

Planansatz 2016	330.000,00 €
Bewirtschaftet wurden Mittel von rd. (Auftrag für die Straßenmaßnahme rd. 292.600,00 € und bereits beauftragte Ing.-Leistungen rd. 42.400,00 €)	335.000,00 €

Somit werden überplanmäßig noch benötigt	5.000,00 €
Zu erwartender Zuschuss:	94.750,00 €

P&R Anlage Reihen

Planansatz 2016	65.000,00 €
Bewirtschaftet wurden Mittel von rd.	105.000,00 €

(Auftrag für die Straßenmaßnahme rd. 91.400,00 €
und bereits beauftragte Ing.-Leistungen rd. 13.600,00 €)

Somit werden überplanmäßig noch benötigt:
Zu erwartender Zuschuss:

40.000,00 €
24.200,00 €

Sachverhalt:

Die Maßnahme wurde öffentlich in zwei Losen ausgeschrieben. LOS 1 P & R Hoffenheim, LOS 2 P & R Reihen. Alle sieben Firmen, die die Unterlagen angefordert haben, haben ein Angebot abgegeben.

LOS 1 P&R Hoffenheim

Nach rechnerischer und fachlicher Prüfung zeigte sich das Angebot der Firma Klaus Reimold GmbH, Gemmingen mit 292.572,51 € brutto als das annehmbarste Angebot.

Die Kostenschätzung lag bei 340.000 € brutto.

Die Maßnahme wird im Jahr 2016 nicht kassenwirksam abgerechnet. Die Haushaltsmittel für die Abschlagszahlungen stehen im Haushalt 2016 unter der Fipo 2.7920.950000-230 zur Verfügung und für den Haushalt 2017 werden die Haushaltsmittel für die Schlussrate beantragt.

Zum 01.01.2017 erfolgt die Umstellung auf das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR), das nach den gesetzlichen Vorgaben keine Haushaltreste mehr vorsieht. Im Haushalt 2017 wird eine Neuveranschlagung der notwendigen Haushaltsmittel notwendig.

Die Verwaltung empfiehlt, die Firma Klaus Reimold GmbH aus Gemmingen zu beauftragen.

LOS 2 P&R Reihen

Nach rechnerischer und fachlicher Prüfung zeigte sich das Angebot der ARGE Demirbas/ Eckart aus Haßmersheim mit 91.307,33 € brutto als das annehmbarste Angebot.

Die Kostenschätzung lag bei 65.000 € brutto.

Die Maßnahme wird im Jahr 2016 nicht kassenwirksam abgerechnet. Die Haushaltsmittel für die Abschlagszahlungen stehen im Haushalt 2016 unter der Fipo 2.7920.950000-240 zur Verfügung und für den Haushalt 2017 werden die Haushaltsmittel für die Schlussrate beantragt.

Zum 01.01.2017 erfolgt die Umstellung auf das neue kommunale Haushalts- und

Rechnungswesen (NKHR), das nach den gesetzlichen Vorgaben keine Haushaltreste mehr vorsieht. Im Haushalt 2017 erfolgt eine Neuveranschlagung der notwendigen Haushaltsmittel.

Die Verwaltung empfiehlt, die ARGE Demirbas/ Eckart aus Haßmersheim zu beauftragen.

Joachim Volz
Stellvertreter des
Oberbürgermeister

Tobias Schutz
Dezernatsleitung

Bernd Kippenhan
Amtsleiter/in

Anlage:

1. Submissionsergebnis (vertraulich, nur für Gremiumsmitglieder)